

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 11. August 1961

Blatt 1711

Das europäische Rundfunkseminar der Stadt Wien

=====

11. August (RK) Am 30. August wird Bürgermeister Jonas im Rathaus das Europäische Rundfunkseminar der Stadt Wien eröffnen. Dieses Seminar, das vom Kulturamt der Stadt Wien im Rahmen der diesjährigen Europaarbeit organisiert worden ist, dauert bis einschließlich 1. September und steht unter der Leitung des österreichischen Rundfunkexperten Dr. Giese.

Für Mittwoch, den 30. August, sind am Vormittag außer der Ansprache des Bürgermeisters eine Begrüßung durch Vizebürgermeister Mandl sowie einleitende Worte von Generaldirektor Scheidl vorgesehen. Anschließend wird Hauptabteilungsleiter Dirks aus Köln über das Thema "Rundfunk und Soziologie" sprechen. Die darauffolgende Diskussion steht unter der Leitung von Dr. Glaser, Österreichischer Rundfunk.

Am Mittwoch nachmittag gibt Dr. Glaser unter dem Titel "Radio Wien und der Europagedanke" eine statistische Interpretation eines Rundfunkprogramms. Daran schließt sich ein Referat von DDDr. Rössel-Majdan, Wien, über "Aufgaben der europäischen Rundfunkforschung". Die Diskussion hierüber wird von Dr. Giese geleitet werden. Der Besuch des Strauß-Konzerts im Arkadenhof des Wiener Rathauses beschließt für die Teilnehmer des Seminars den ersten Tag der Veranstaltungsfolge.

Donnerstag, den 31. August, referiert vormittag der stellvertretende Generaldirektor des Österreichischen Rundfunks, Dipl.-Ing. Füchsl über "Technische Fragen der Rundfunkintegration". Daran schließt sich ein Kurzbericht von G.D. Skelton

und R.A.C. O'Rorke über "Die Erfahrungen in der Programmierung des Auslandsdienstes der BBC". Beiden Berichterstatern obliegt in London die Leitung des deutschsprachigen Dienstes dieser Rundfunkgesellschaft. Darauf folgt ein weiteres Kurzreferat von Programmdirektor Übelhör unter dem Titel "Übernationale Programmierung im Österreichischen Rundfunk".

Am Donnerstag nachmittag berichtet Dr. Jop, Zürich, über "Mehrsprachenrundfunk im eigenen Land - das Schweizer Beispiel". Daran schließen sich die Ausführungen von Chefredakteur Cube, München, über "Bayern-Österreich-Schweiz, Programmierung im Geiste der Nachbarschaft". Nach allen Referaten und Berichten wird eine Diskussion unter Leitung von Dr. Giese die aufgeworfenen Probleme zu erklären suchen.

Für Freitag, den 1. September, vormittag, ist eine weitere Diskussion mit begrenzter Teilnehmerzahl unter dem Motto "Europäischer Rundfunk im Spannungsfeld zwischen Autor und Hörer" vorgesehen. Daran werden sich voraussichtlich Dr. Anders, Wien, Intendant Prof. Bischoff, Baden-Baden, Programmsekretär J.B. Broeksz, Hilversum, Dr. Hocke, Rom, Dr. Job, Zürich, Prof. Kasack, Stuttgart, DDR. Pechel, Lenk, B.C. Reifenberg, Kronberg, sowie St. Spender, London, beteiligen. Für Nachmittag sind die Plenardiskussion und der Seminarabschluß unter Leitung von Dr. Giese vorgesehen.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"

=====

11. August (RK) Montag, den 14. August, Route 1 mit Besichtigung der Parkanlage Lidlgasse, der Flachbausiedlung Hartäckerstraße, der Sonderschule für körperbehinderte Kinder, des Volksheimes Heiligenstädter Straße sowie anderer städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Hohe Auszeichnungen für Beamte der Stadt Wien
=====

11. August (RK) Vizebürgermeister Slavik überreichte heute acht leitenden Beamten der Wiener Stadtverwaltung die ihnen vom Bundespräsidenten verliehenen hohen Auszeichnungen für Verdienste um die Republik Österreich. Er würdigte aus diesem Anlaß die außerordentlichen Leistungen, die von den Ausgezeichneten in jahrzehntelanger Tätigkeit zum Wohle Wiens und seiner Bevölkerung vollbracht wurden.

Dem Leiter des Magistratischen Bezirksamtes Währing Dr. Erich Höcht und dem Leiter der Gruppe "Kundendienst" im E-Werk Senatsrat Dipl.-Ing. Franz Piskac wurde das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Oberamtsrat i.R. Walter Guttmann, der ehemalige Leiter der Materialbewirtschaftungsabteilung der Wiener Stadtwerke, sowie Oberamtsrat Leopold Osinger, der Leiter der Gehaltsverrechnung der Wiener Stadtwerke, erhielten das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

Das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich erhielten der Leiter der Abteilung "Betrieb und Ausbau der Dreh- und Wechselstromnetze Ost" Technischer Oberamtsrat Ing. Karl Pfeiffer, der Leiter der Buchhaltungsabteilung IX a Oberamtsrat Josef Sterrer, der Leiter der Einkaufsabteilung der Wiener Stadtwerke Oberamtsrat Franz Svingen und der Technische Oberamtsrat in der Stadtbauamtsdirektion Ing. Eduard Wenzel.

Der feierlichen Überreichung der Ehrenzeichen wohnten die Stadträte Riener und Schwaiger, Obersenatsrat Dr. Ledl in Vertretung des Magistratsdirektors sowie leitende Beamte der Hoheitsverwaltung und der Wiener Stadtwerke bei. Vizebürgermeister Slavik beglückwünschte die verdienten Beamten zu ihren Auszeichnungen und wünschte ihnen im Namen des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung auch für die Zukunft die besten Erfolge.

- - -

Das Wiener Rathaus erwartet seinen ältesten Besucher
=====

11. August (RK) Der älteste Hernalser, Kommerzialrat Johann Sagl, feiert heute in Gars am Kamp seinen 100. Geburtstag. Für Montag, den 14. August, um 11.30 Uhr, hat der greise Jubilar im Wiener Rathaus seinen Besuch angesagt, um die Ehrengabe und die Glückwünsche der Wiener Stadtverwaltung persönlich entgegenzunehmen.

Mit Johann Sagl wird Vizebürgermeister Slavik im Namen des Stadtoberhauptes wahrscheinlich den ältesten Gast empfangen, der jemals in: Wiener Rathaus begrüßt wurde. Vor ihm war es die bereits verstorbene Frau Leopoldine Hörbiger, die einige Monate vor ihrem 100. Geburtstag an einer für ihren Sohn Attila im Stadtsenatssitzungssaal veranstalteten Ehrung teilgenommen hat.

Kommerzialrat Sagl ist der 50. Bewohner Wiens, der nach dem zweiten Weltkrieg das 100. Lebensjahr erreicht und überschritten hat. Insgesamt beglückwünschte der Bürgermeister bis jetzt 41 Frauen und acht Männer zu diesem seltenen Jubiläum. Sagl ist nun der jüngste unter den vier lebenden hundertjährigen Männern und neun Frauen.

- - -

Junge Amerikaner in Wien

=====

11. August (RK) Durch das "American Field Service" haben 35 junge Leute aus den USA, Burschen und Mädchen, zwei Monate bei österreichischen Familien gelebt. Zum Abschluß ihres Aufenthaltes kamen die Amerikaner in das Wiener Rathaus. Vizebürgermeister Slavik begrüßte die jungen Leute im Roten Salon und sprach die Hoffnung aus, daß sie gerne an die in Österreich und Wien verbrachte Zeit zurückdenken werden. Zur Erinnerung ließ der Vizebürgermeister seinen Gästen Wiener Bilderalben überreichen.

- - -

Eine Steinerne Hochzeit in Ottakring
=====

11. August (RK) Heute feiert ein Ehepaar in Ottakring das seltene Fest der Steinernen Hochzeit. Das Jubelpaar, dem Vizebürgermeister Slavik heute nachmittag die Ehrengabe und die Glückwünsche des Bürgermeisters und der Stadtverwaltung überbrachte, ist Anton und Maria Baloun. Der Vizebürgermeister wünschte dem 96 Jahre alten Steinernen Bräutigam und seiner um sieben Jahre jüngeren Gattin, sie mögen im Kreise ihrer Familie in zweieinhalb Jahren auch noch die Gnadenhochzeit erleben. Frau Baloun erhielt zur Erinnerung an ihren Grünen Hochzeitstag vor 67 1/2 Jahren von Vizebürgermeister Slavik einen großen Blumenstrauß.

Die heutige Steinerne Hochzeit war die sechste in Wien seit 1945.

- - -

Medizinalratstitel-Verleihung
=====

11. August (RK) Der Bundespräsident hat Dr. Walter Seidl und Dr. Viktor Ganter-Ullmann den Titel Medizinalrat verliehen. Landeshauptmann-Stellvertreter Slavik überreichte heute im Rathaus den Ärzten die Dekrete.

- - -